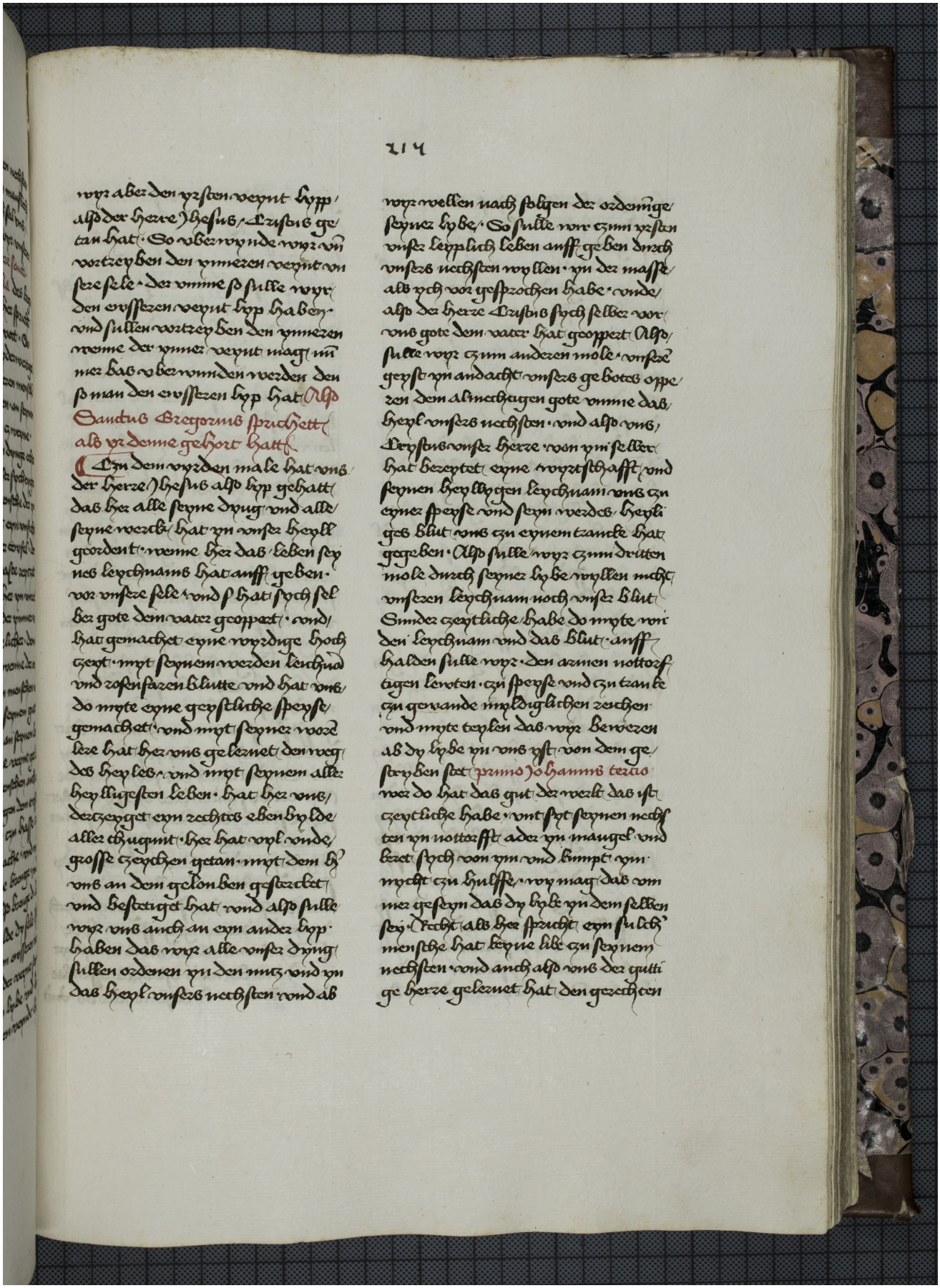
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=660
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vor aber den vrsten veynt hyp
also der herre ihesus Crystus ge
tan hat. So ober vnde vor vn
vertreyben den vnmezen veynt von
sere sele. der vnme so sulle vor
den erstezen veynt hyp haben.
vnd sullen vertreyben den vnmezen
vreme der vnmez veynt magk nu
mer has ober vnnden werden den
so man den erstezen hyp hat. Also
Sanctus Gregorius sprichett
als er deme gehort hatt.
Czu dem vrzden male hat vns
der herre ihesus also hyp gehatt
das her alle seyne dyng vnd alle
seyne werck hat vn unser heyll
geordent. vnme her das leben sey
nes leychnams hat auff geben.
vor unsere sele. vnd so hat sych sel
ber gote dem vater geoppert. vnd
hat gemachet eyne vrzdige hoch
czeyt. myt seynem werden leychnam
vnd rosenfarben blutte vnd hat vns
do myte eyne geystliche speyse
gemachet. vnd myt seyner vorz
lezze hat her vns geleznet den weg
des heyles. vnd myt seynem alle
heyllugesten leben. hat her vns
dertzeyget eyn zechtes eben bylde
aller tugunt. her hat oyl vnde
grosse czeychen getan. myt dem he
vns an dem gelonben gesterchet
vnd bestetiget hat. vnd also sulle
vor vns auch an eyn ander hyp
haben das vor alle unser dyng
sullen ordenen vn den mutz vnd vn
das heyl unsers nechsten. vnd ab
vor vellen nach folgen der ordenunge
seyner lybe. So sulle vor czum vrsten
unser leyplich leben auff geben durch
unsers nechsten vrollen. vn der masse
als ych vor gesprochen habe. vnde
also der herre Crystus sych selber vor
vns gote dem vater hat geoppert. Also
sulle vor czum anderen mole. unser
geyst vn andacht unsers gebotes oppe
ren dem almechtigen gote vnme das
heyl unsers nechsten. vnd also vns
Crystus unser herre von vn selber
hat bezeytet eyne vorzstehafft. vnd
seynen heylligen leychnam vns czu
eyner speyse vnd seyn werdes heyli
ges blut vns czu eynem tranke hat
gegeben. Also sulle vor czum dritten
mole durch seyner lybe vrollen mecht
unsezen leychnam noch unser blut
Sunder czeytliche habe do myte vn
den leychnam vnd das blut. auff
halden sulle vor. den armen nottorf
tigen leuten. czu speyse vnd czu tranke
czu gewande myldiglichen zeichen
vnd myte teylen das vor bewezen
ab dy lybe vn vns ist von dem ge
schryben stet primo Johannis tertio
wer do hat das gut der welt das ist
czeytliche habe. vnt syt seynen nech
sten vn nottorfft ader vn mangel vnd
lezet sych von vn vnd kumpt eyn
mycht czu hulffe. vor magk das vn
mer gesein das dy lybe vn dem selben
sey. recht als her sprecht eyn sulch
menschen hat keyne lybe czu seynen
nechsten. vnd auch also vns der gutti
ge herre geleznet hat den gezeichen